

Brose erhält Prädikat familienfreundliches Unternehmen



Brose Geschäftsführer Thomas Nösekabel, Ressort Kaufmännische Verwaltung, (Mitte) mit Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Berlin/Coburg (14. Juni 2010) Für fortschrittliche Personalkonzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für beispielhafte Sozialleistungen wurde Brose von der berufundfamilie gGmbH, einem Unternehmen der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, mit dem Prädikat „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Die Grundlage für die Zertifizierung bildete ein Audit am Standort Coburg, das die Handlungsfelder Arbeitszeit, -organisation, -ort, Informations- und Kommunikationspolitik, Führungskompetenz, Personalentwicklung, Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen sowie den Familienservice untersuchte.

Brose Geschäftsführer Thomas Nösekabel (Ressort Kaufmännische Verwaltung) und Manfred Seemann (Leiter Mitarbeiter- und Familienbetreuung) erhielten die Urkunde von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kristina Schröder, und dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Peter Hintze in Berlin am 11. Juni. Beide Ministerien tragen die gemeinsame Schirmherrschaft für das Audit.

Dieses bewertet entgegen üblicher Vorgehensweisen nicht das Vorhandensein bestimmter Maßnahmen, um diese einer definierten Soll-Norm gegenüberzustellen. Vielmehr setzt das Audit anhand einer Zielvereinbarung zwischen Unternehmen und Zertifizierungsgesellschaft einen Organisationsentwicklungsprozess in Gang. Innerhalb von drei Jahren ist Brose verpflichtet, den Fortschritt bei der Umsetzung der festgelegten Themenfelder jährlich zu dokumentieren.

"Unser Familienunternehmen misst mitarbeiterorientierten Konzepten einen hohen Stellenwert bei. Bereits vor Abschluss der Bewertungsphase hatten wir einen Teil der im Audit vereinbarten weiterführenden Maßnahmen umgesetzt. So eröffneten wir Anfang 2010 unseren "Kids Club" für Nachmittags- und Ferienbetreuung der Kinder unserer Coburger Beschäftigten. Einen weiteren Baustein bildet die Unterstützung der Mitarbeiter durch unseren Familienservice mit individuellen Beratungs-, Informations- und Vermittlungsangeboten rund um die Angehörigenpflege", betont Manfred Seemann.

Die Ergebnisse des Audits fließen ergänzend in das unternehmensweite Projekt "Arbeitswelt 2.0" ein: Die 2001 eingeführte "Brose Arbeitswelt" wird gegenwärtig von einem interdisziplinären Projektteam weiterentwickelt. Dabei wird veränderten Rahmenbedingungen durch die Internationalisierung der Brose Gruppe und dem sich rasch verändernden, anspruchsvollen Marktumfeld Rechnung getragen. Eines der Hauptziele dieses Projekts ist es, für die Mitarbeiter noch bessere Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu schaffen.

Die Zertifizierungsgesellschaft berufundfamilie gGmbH zählt bundesweit zu den anerkannten Kompetenzträgern in Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In Deutschland wurden mittlerweile über 800 Unternehmen und Einrichtungen von der Gesellschaft zertifiziert. 294 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen haben in diesem Jahr das Audit bereits erfolgreich durchlaufen.